

Pankow in der Europäischen Mobilitätswoche 2020



16. - 22. September 2020

# Pankow in Bewegung



---

Programm

16. - 22. September 2020  
**Pankow in  
Bewegung**

Das aktuelle Programm mit allen Veranstaltungen finden Sie auch online unter: [BA Pankow – Gesundheitsförderung](#)

## Grußworte



Der Bezirk Pankow ist in diesem Jahr zum zweiten Mal aktiv in der Europäischen Mobilitätswoche. Nachhaltige Mobilität fördert nicht nur die eigene Gesunderhaltung, sondern leistet einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensqualität in den Stadtteilen und zum Klimaschutz. Die Koordinatorin für Gesundheitsförderung und Prävention bietet mit der Plattform »Pankow in Bewegung« in der Europäischen Mobilitätswoche die Möglichkeit, sich für diese Ziele gemeinsam in Bewegung zu setzen. Wir als Bezirk arbeiten an einer noch intensiveren ressortübergreifenden Kooperation, um die Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum attraktiver zu machen.

Mit dem vorliegenden Programm wünsche ich allen, die sich an den Veranstaltungen beteiligen, viel Spaß und Anregungen.

[Dr. Torsten Kühne](#)

*Bezirksstadtrat für Schule, Sport,  
Facility Management und Gesundheit*



Alle Bewohner\*innen, Initiativen, Einrichtungen und Vereine sind eingeladen, sich mit ihren Ideen »Pankow in Bewegung« in der Europäischen Mobilitätswoche vom 16.–22.09.2020 anzuschließen. Die vielfältigen bewegten Aktionen fördern einen aktiven Mobilitätsstil und mehr Lebensqualität in Pankows Stadtteilen. Wege zu Fuß und mit dem Fahrrad zurückzulegen ist nicht nur gesundheitsfördernd für das körperliche Wohlbefinden in jedem Alter, sondern auch ressourcenschonend und nachhaltig. Die Aktionswoche mit lokalen Bewegungsfesten und Einzelaktionen wird im Rahmen der kommunalen Gesundheitsförderung organisiert. »Pankow in Bewegung« bietet die Möglichkeit, sich in der Nachbarschaft kennenzulernen, zu vernetzen und gemeinsam gesundheits- und klimaschutzförderlich aktiv zu werden.

In diesem Heft finden Sie die Zusammenschau der diesjährigen Veranstaltungen. Sie sind kostenfrei und dann barrierefrei, wenn so ausgewiesen.

Viel Bewegung wünscht

[Anja Bederke](#)

*Koordinatorin für Gesundheitsförderung  
und Prävention im Bezirk Pankow*





# Fahrradverkehr in Pankow – quo vadis?

Interview

Anja Bederke im Gespräch mit Lars Isensee und Matthias Rogahn vom Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamtes Pankow über den aktuellen Stand der Radverkehrsplanung in Pankow und die Perspektiven für gute Bedingungen zum sicheren Fahrradfahren

**Herr Isensee, Herr Rogahn, für welche Aufgaben sind Sie im Bezirk zuständig?**

Wir sind seit September 2018 im Straßen- und Grünflächenamt angestellt und sind vorrangig für die Radverkehrsplanung zuständig. Diese Planungen umfassen in erster Linie den Neubau von Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen. Das sind nahezu alle Straßen, die sich außerhalb der Tempo-30-Zonen befinden. Dazu zählen neben den klassischen Radwegen, die neben der Fahrbahn verlaufen, auch die geschützten Radfahrstreifen, sog. Protected Bike Lanes. Letztere kommen vor allem dann in Frage, wenn die Umwandlung eines Kfz-Fahrstreifens oder einer Parkspur möglich ist. Abseits der Hauptverkehrsstraßen, also im sog. Nebennetz, sind aufgrund der dort geltenden Tempo-30-Beschränkungen eigenständige Radwege oder Radfahrstreifen laut Straßenverkehrs-Ordnung nicht möglich und meist auch nicht erforderlich. Die planerischen Instrumente, die uns hier zur Verfügung stehen, sind die Einrichtung von Fahrradstraßen, die Freigabe von Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr oder die Verbesserung des Fahrkomforts, indem altes Kopfsteinpflaster durch Asphalt ersetzt wird. Wir beschäftigen uns auch mit der Erweiterung der Fahrradabstellanlagen. Dazu zählen überwiegend die klassischen Fahrradbügel, die ein sicheres Anschließen des Fahrrads ermöglichen. Hier gibt es im gesamten Bezirk einen sehr hohen Bedarf. Neben der Planung konkreter Projekte werden wir aber auch bei konzeptionellen Fragen im Rahmen von städtebaulichen Entwicklungskonzepten oder Bebauungsplänen einbezogen.

**Was hat sich der Bezirk Pankow seit der Verabschiedung des Berliner Mobilitätsgesetzes vor zwei Jahren für die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur vorgenommen?**

Der Bezirk Pankow hat sich vorgenommen, die Leitlinien des Mobilitätsgesetzes möglichst zügig umzusetzen. Wir wollen ein dichtes, durchgängiges und vor allem sicheres Radwegenetz herstellen. Wir wollen das Fahrradstraßenkonzept, welches wir in zivilgesellschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Fahrradfreundliches

Pankow erarbeitet haben, bis Ende 2023 umsetzen. Das Konzept beinhaltet 20 Fahrradstraßen. Die Anzahl der Fahrradabstellmöglichkeiten wollen wir sukzessive deutlich erhöhen. In diesem Jahr werden wir rund 850 Fahrradbügel einbauen. Das entspricht 1.700 Abstellplätzen. Zukünftig sollen dann jährlich mindestens 600 weitere Bügel hinzukommen. All unsere Maßnahmen der Radverkehrsförderung sind in der Pankower Radverkehrsstrategie zu finden, die demnächst auf den Seiten des Bezirksamtes veröffentlicht werden soll. Damit soll auch die Transparenz der Maßnahmen erhöht und eine breitere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erreicht werden.

**Was kann überhaupt auf Bezirksebene geplant werden und wie stimmen Sie sich mit der Berliner Senatsverwaltung ab?**

Der Bezirk ist als Straßenbaulastträger in der Regel für die Planung und Umsetzung aller Radverkehrsprojekte in Haupt- und Nebenstraßen zuständig. Die Senatsverwaltung übernimmt u.a. bezirksübergreifende Planungen, wie z.B. die Radschnellverbindung Panke-Trail von Karow bis Mitte oder das Radverkehrsprojekt in der Hansastraße, die ja die Bezirke Pankow und Lichtenberg verbindet. Die Senatsverwaltung ist auch zuständig für die Planung von größeren Fahrradabstellanlagen an S- und U-Bahnhöfen oder von Fahrradparkhäusern. In beiden Fällen finden regelmäßig konstruktive Projektabstimmungen zwischen den verschiedenen Verwaltungen statt. Die Senatsverwaltung unterstützt die Bezirke nicht nur finanziell, sondern setzt auch mit landeseigenen Regelplänen, Leitfäden oder Ausführungsvorschriften hohe Standards für Radverkehrsanlagen, die teilweise über bundeseinheitliche Mindestanforderungen hinaus gehen. Diese Vorgaben sollen die Umsetzung der Maßnahmen in den verschiedenen Bezirken vereinfachen und beschleunigen. Sie gewährleisten auch einen hohen Sicherheitsstandard und ein einheitliches und wiedererkennbares Design der Radverkehrsanlagen in ganz Berlin. Alle Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen werden von der Senatsverwaltung fachlich geprüft und, wenn es keine Beanstandungen gibt, verkehrsrechtlich angeordnet. Neben der Senatsverwaltung stehen wir bei Planungen im Regelfall aber auch mit der Feuerwehr, den Wasserbetrieben, der Polizei und der BSR im Austausch.

Fahrradstraße



### Was davon konnte bereits umgesetzt werden?

Mit Beginn unserer Tätigkeit haben wir einige bereits begonnene Planungen übernommen und an die neuen Maßgaben des Mobilitätsgesetzes angepasst. Dazu zählen die Radverkehrsanlagen Danziger Straße, Neumannstraße und Schönholzer Weg in Wilhelmsruh. Neu aufgenommen haben wir u.a. die Planungen für breite Radwege in der Storkower Straße, geschützte Radfahrstreifen in der Mühlenstraße sowie die Fahrradstraßen Stargarder Straße, Ossietzkystraße, Bizetstraße, Dunckerstraße, Senefelderstraße, Kollwitzstraße und Oderberger Straße. Die Ossietzkystraße konnten wir vor kurzem feierlich eröffnen. In der Danziger Straße haben wir zu Beginn der Corona-Krise Pop-up Radwege, also provisorische Radfahrstreifen mit gelber Fahrbahnmarkierung eingerichtet. Diese sollen bis zur dauerhaften Umsetzung der Maßnahme auch bestehen bleiben. In Französisch Buchholz konnten in diesem Jahr breite Radfahrstreifen an der Berliner Straße und einem Teilstück der Pasewalker Straße markiert werden. Seit Mitte 2019 haben wir rund 500 Fahrradbügel einbauen lassen. Leider benötigen viele Planungen an ampelgesteuerten Hauptstraßen aufgrund der Komplexität im Durchschnitt zwei bis drei Jahre bis zur Umsetzung. Da wir uns in den letzten zwei Jahren einen sehr guten Vorlauf erarbeitet haben, sollte auch die Anzahl der tatsächlich umgesetzten Maßnahmen in den nächsten Jahren steigen. Unsere fertigen und genehmigten Planungen übergeben wir den Bauleiterinnen und Bauleitern im Straßen- und Grünflächenamt, die dann die bauliche Umsetzung begleiten. Der Erfolg einer Maßnahme ist also auch immer von einem guten Zusammenspiel der verschiedenen Abteilungen abhängig.

### Im Juli ist die Fahrradstraße in der Ossietzkystraße eröffnet worden, war das viel Arbeit?

Die Ossietzkystraße war unser erstes Fahrradstraßen-Projekt. Fahrradstraßen sind ja keine Straßenbaumaßnahmen im klassischen Sinne. Für die eigentliche Umwandlung sind ja lediglich Fahrbahnmarkierungen und Verkehrszeichen erforderlich. In der Ossietzkystraße gab es aber seit Langem große Probleme mit zugeparkten Gehwegecken und Fußgängerquerungen. Eine Kollegin hatte hier bereits fertige Planungen für bauliche Gehwegvorstreckungen in der Schublade. Diese haben wir noch um weitere kleinere Maßnahmen

ergänzt und zu einem etwas größeren Gesamtpaket zusammengefasst. Von der Fahrradstraße profitieren nun nicht nur die Radfahrenden, sondern auch die zu Fuß Gehenden. Insbesondere Schülerinnen und Schüler sind nun sichtbarer und damit sicherer unterwegs. Die Planung an sich war eher weniger aufwendig. Der Bauleiter stand jedoch mit der Koordinierung der drei Baufirmen und der sehr kurzen Ausführungsfrist vor einer Herausforderung, die nicht alltäglich ist, aber gut gemeistert wurde.



### Worin sehen Sie die größte Herausforderung für den Fahrradverkehr im Bezirk?

Eine von vielen großen Herausforderungen ist sicherlich die Problematik der begrenzten Breite des Straßenraums. Viele verschiedene Nutzungsarten wie Bus, Tram, Auto, Parkplätze, Radverkehr, Fußverkehr, Außengastronomie, Lieferzonen oder Grünflächen konkurrieren hier miteinander. Da der öffentliche Straßenraum selten verbreitert werden kann, müssen neue Radverkehrsanlagen in der Regel zu Lasten anderer Nutzungsarten gehen. Hier ist die Abwägung nicht immer einfach. Durch das Mobilitätsgesetz haben wir jedoch ein Instrument in der Hand, das klar definiert, dass bei der Neuaufteilung des Straßenraums der Umweltverbund, bestehend aus ÖPNV, Fuß- und Radverkehr, Vorrang hat. Schwierig wird es dann, wenn aufgrund eines zu geringen Querschnitts Radwege den ÖPNV negativ beeinflussen oder diese zu Lasten des Fußverkehrs gehen.

### Wie kann die Bevölkerung in den Stadtteilen an der Verbesserung der Bedingungen für das Fahrradfahren sinnvoll mitwirken?

Der Volksentscheid Fahrrad, aus dem im Jahr 2018 das Mobilitätsgesetz hervorgegangen ist, zeigt, dass für die Umsetzung der Verkehrswende zivilgesellschaftliches Engagement von elementarer Bedeutung ist. Aber auch nach Inkrafttreten des Mobilitätsgesetzes sind die Forderungen und Wünsche der Bevölkerung oder der verschiedenen Radverkehrsverbände ein großer Ansporn für unsere Arbeit. Unsere Planungen und Konzepte stimmen wir regelmäßig mit Verbänden, wie dem ADFC Pankow oder dem zum Changing Cities e.V. gehörenden Netzwerk Fahrradfreundliches Pankow ab. Von den Verbänden, aber auch von einzelnen Bürgerinnen und Bürgern, erhalten wir oft Hinweise und Lösungsvorschläge zu Problemen, die den Radverkehr betreffen. Dafür sind wir natürlich dankbar, da sie in gewisser Weise unsere Arbeit voranbringen oder erleichtern. Wir wollen in Kürze eine digitale Plattform starten, auf der die Bevölkerung Standortvorschläge für die Aufstellung von Fahrradbügeln oder die Einrichtung von speziellen Lastenrad-Stellplätzen eintragen kann. Grundsätzlich können Anträge natürlich auch jetzt schon per Mail an das Straßen- und Grünflächenamt geschickt werden. Über Hinweise würden wir uns freuen!

### Schätzen Sie gute Voraussetzungen für das Fahrradfahren als wesentliche Bedingung ein, damit in Pankow etwas für den Klimaschutz getan werden kann?

Jeder Mensch, der vom Auto auf das Fahrrad umsteigt, leistet natürlich einen kleinen Beitrag für den Klimaschutz. Wir betrachten den Klimaschutz aber eher als positiven Nebeneffekt der Verkehrswende. Wir sehen ja bereits heute, dass die Idee der autogerechten Stadt in einer wachsenden und sich immer weiter verdichtenden Stadt wie Berlin an ihre Grenzen stößt. Es gilt daher, saubere, platzsparende und effektive Mobilität zu fördern. Nur so können auch in Zukunft die Mobilitätsbedürfnisse aller Menschen erfüllt werden. Damit die Menschen freiwillig vom Auto umsteigen, muss man ihnen natürlich einen pünktlichen und leistungsfähigen ÖPNV und eine sichere, attraktive und einladende Radinfrastruktur anbieten.

### Was ist Ihr Lieblingsprojekt?

Die Planung und Umsetzung der Fahrradstraße in der Ossietzkystraße sehen wir als unser erstes Leuchtturmprojekt an. Die Fahrradstraße symbolisiert ganz klar den Beginn der Verkehrswende und priorisiert die Belange des Radverkehrs an einer Stelle, an der auch der Autoverkehr hohe Nutzungsansprüche stellt. Zusammen mit der noch in diesem Jahr geplanten Fahrradstraße in der Stargarder Straße hätten wir dann die Bedeutung zweier wichtiger Routen für den Radverkehr im Bezirk unterstrichen.

### Was meinen Sie zur Frage der Flächengerechtigkeit im öffentlichen Raum?

Berlin hat, wie die meisten deutschen Städte, bei der Verteilung der Verkehrsflächen jahrzehntelang den Autoverkehr bevorzugt. Dabei ist das private Auto das denkbar ineffektivste Verkehrsmittel in der Innenstadt. Es beansprucht eine Fläche von rund 10 qm, ist im Durchschnitt mit nur 1,2 Personen besetzt und steht 23 Stunden am Tag herum. Rund 60 % der Berliner Verkehrsflächen stehen den fahrenden oder parkenden Autos zur Verfügung. Der Weegeanteil des motorisierten Individualverkehrs beträgt jedoch lediglich 30 %. Eine Neuverteilung des öffentlichen Straßenraums zu Gunsten des Umweltverbundes ist daher gerecht und dringend erforderlich. Auch unter dem Aspekt der sozialen Gerechtigkeit muss dem ÖPNV und dem Rad- und Fußverkehr zukünftig mehr Platz eingeräumt werden. Nicht alle Menschen wollen oder können sich ein Auto leisten bzw. haben aufgrund des Alters gar nicht die Möglichkeit ein Auto zu führen. Denen muss man sichere Alternativen anbieten.

### Wenn Sie sich etwas wünschen dürften?

Wir wünschen uns, dass der nun eingeschlagene Weg der Verkehrswende kontinuierlich weiter gegangen werden kann. Vielleicht erleben wir ja in fünf bis zehn Jahren ein ruhigeres und grüneres Berlin mit weniger Aggressivität im Verkehr, sauberer Luft, mehr Platz für Aufenthalt und zum Spielen und mehr Straßen für Menschen.



# »Pankow in Bewegung« Programm der Aktionswoche vom 16. - 22. September 2020

Programm

## MITTWOCH 16.09.

### ERÖFFNUNG DER EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE IN PANKOW

9:00–10:00 Uhr  
Choriner Straße/Schönhauser Allee, 10435 Berlin

*Eröffnung mit einer analogen Fahrradzahlstation  
durch das Bezirksamt Pankow – Gesundheitsförderung  
und Prävention*



### BEWEGUNG IM ALTER ≥ 65 JAHRE IM SCHLOSSPARK BUCH

14:00–16:30 Uhr  
Schlosspark Buch – Eingang Wiltbergstraße,  
13125 Berlin (gegenüber der Hausnummer 21)  
Anmeldung: kontakt@qvnia.de, bewegung@qvnia.de  
oder (030) 474 887 70

*BIB – Bewegungsprogramm© für Ältere in Pankow*

### YOGA FÜR MÄDCHEN\* UND JUNGE FRAUEN\* (8–21 JAHRE)

14:00–16:00 Uhr  
tivolotte Mädchen\*club, Berliner Str. 27/28, 13189 Berlin  
Anmeldung: (030) 499 60 26



### KETTCARFAHREN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

15:00–17:00 Uhr  
Maxim – Kinder- und Jugendkulturzentrum  
Charlottenburger Straße 117, 13086 Berlin  
Anmeldung: info@im-maxim.de oder (030) 923 764 57

### MIT DER SCHABRACKE IN PANKOW IN BEWEGUNG KOMMEN

15:00–20:00 Uhr  
Pestalozzistraße 8 a, 13187 Berlin  
Anmeldung: schabracke@ba-pankow.de oder  
(030) 485 50 80

*Diverse Bewegungsangebote für alle: Yoga-Kurs für  
Beginner (zu jeder vollen Stunde), American Football,  
Tischtennis-Perfekte Minute, Basketball, Slackline,  
Klimmzugstange, Wikingerschach*

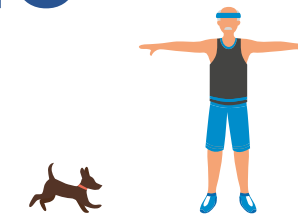


### SKATELITE

16:00–18:30 Uhr  
Kinderclub »Der Würfel«, Wolfgang-Heinz-Straße 45,  
13125 Berlin (nahe Skateanlage Buch)

### WALK & TALK MIT DEM SPRACHCAFÉ DURCH FRANZÖSISCH-BUCHHOLZ

17:00–18:00 Uhr  
Nachbarschaftszentrum Amtshaus Buchholz  
Berliner Str. 24, 13127 Berlin  
Anmeldung: info@amtshaus-buchholz.de oder  
(030) 475 84 72



## DONNERSTAG 17.09.

### QIGONG

8:00–9:00 Uhr  
Alexianer St. Joseph-Krankenhaus, Gartenstraße 1,  
13088 Berlin – Außengelände vor der Sporthalle  
Anmeldung unter: e.beuth-heyer@alexianer.de

### MIT DER SCHABRACKE IN PANKOW IN BEWEGUNG KOMMEN

13:00–20:00 Uhr  
Pestalozzistraße 8 a, 13187 Berlin  
Anmeldung: schabracke@ba-pankow.de oder  
(030) 485 50 80

*Diverse Bewegungsangebote für alle: Yoga-Kurs für  
Beginner (zu jeder vollen Stunde), American Football,  
Tischtennis – Perfekte Minute, Basketball, Slackline,  
Klimmzugstange, Wikingerschach*



### LEHM ERLEBEN – BAUEN, SPIELEN UND GESTALTEN MIT LEHM

13:30–18:30 Uhr  
Archäologie- und Abenteuerspielplatz MOORWIESE,  
Wiltbergstraße 29 a, 13125 Berlin

### BEWEGUNG IM ALTER ≥ 65 JAHRE IM VOLKSPARK PRENZLAUER BERG

14:00–16:30 Uhr  
Volkspark Prenzlauer Berg – Eingang Hohenschönhauser  
Straße, 10369 Berlin (Haltestelle Judith-Auer-Straße)  
Anmeldung: kontakt@qvnia.de, bewegung@qvnia.de  
oder (030) 474 887 70

*BIB – Bewegungsprogramm© für Ältere in Pankow*

### ZEIT FÜR ACHTSAMKEIT

14:00–14:45 Uhr  
Garten Bucher Bürgerhaus, Franz-Schmidt Str. 8–10,  
13507 Berlin  
Anmeldung: Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Buch  
shz.buch@albatrossgmbh.de oder (030) 941 54 26

*Leichte Körperübungen, die entspannen und stärken  
für jeden Tag mit Kiezsportübungsleiterin Cordula Meyer.  
(keine Vorkenntnisse notwendig)*

### NORDIC-WALKING TOUR

14:00–15:00 Uhr  
Treffpunkt: Alexianer St. Joseph-Krankenhaus  
Gartenstraße 1, 13088 Berlin  
Anmeldung: e.beuth-heyer@alexianer.de

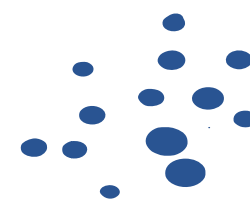
*Gemeinsam vom Alexianer St. Joseph-Krankenhaus  
zum Bewegungsfest »Pankow in Bewegung« am  
Frei-Zeit-Haus Weißensee*



**Sollte bei den Angeboten eine Anmeldung  
angegeben sein, ist diese zwingend erforderlich!**

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt  
auf eigene Gefahr. Der Träger und die jeweiligen  
Veranstalter übernehmen keine Haftung für  
gesundheitliche Risiken im Zusammenhang mit  
der Teilnahme an der Veranstaltung.

Die Schutz- und Hygienevorschriften der jeweiligen  
Veranstalter sind für alle Teilnehmenden verbindlich.





## DONNERSTAG 17.09.

### BEWEGUNGSFEST »PANKOW IN BEWEGUNG«

15:00–18:00 Uhr

Frei-Zeit-Haus, Pistoriusstraße 23, 13086 Berlin

- » Fahrradkodierung durch die Polizei/Prävention  
Bringen Sie Ihr Fahrrad mit!
- » Mobilität im Straßenverkehr »Rund um das  
Fahrrad« mit der Landesverkehrswacht Berlin
- » Fahrradparcours mit dem Spielwagen Buch
- » Geschicklichkeit und Body-Perussion (zu jeder  
vollen und halben Stunde) durchgeführt von  
der Immanuel Beratung Pankow
- » Outdoor Spiele mit BENN Weißensee
- » Sinnesparcours mit Shia e.V.
- » Experimentieren und Gestalten mit dem Umweltbüro
- » Informationen zum VdK Mobilitätshilfedienst für  
Senior\*innen Pankow
- » Informationen über das Projekt »Berlin i(s)t klima-  
freundlich« vom Verbraucherschutz Berlin
- » 16:00 Uhr – QiGong angeboten vom Frei-Zeit-Haus
- » 17:00 Uhr – Miteinander Tanzen angeboten vom  
Frei-Zeit-Haus
- » Gesunde und erfrischende Getränke von der  
Ökotrophologin Regina Wiemann
- » Leckerer Essen



### KETTCAFahren FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

15:00–17:00 Uhr

Maxim – Kinder- und Jugendkulturzentrum  
Charlottenburger Straße 117, 13086 Berlin

Anmeldung: info@im-maxim.de oder (030) 923 764 57

### VERKEHRSGÄRTCHEN

15:00–18:00 Uhr

Verkehrsgärtchen am Lossebergplatz  
Achillesstraße, 13125 Berlin

Anmeldung: familienzentrum.busonistrasse@kigaeno.de  
oder (030) 223 293 49

Für Kinder zwischen ca. 2–8 Jahre zum spielerischen  
Erlernen des Verhaltens im Straßenverkehr



### RAUSKOMMEN – RUNTERKOMMEN – ANKOMMEN

15:30–17:00 Uhr

Auf dem Aussichtshügel im Schlosspark Buch  
Anmeldung: familienzentrum@sehstern-ev.de  
oder (030) 947 956 91 (täglich von 10–12 Uhr)

Mit dem Familienzentrum und den Naturbegleiter\*innen  
der Stiftung Naturschutz Berlin in den Schlosspark Buch



### WENDO – SELBSTBEHAUPTUNG UND SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR MÄDCHEN\* (8–11 JAHRE)

16:00–17:00 Uhr

tivolotte Mädchen\*club, Berliner Str. 27/28, 13189 Berlin  
Anmeldung: (030) 499 60 26



### WENDO – SELBSTBEHAUPTUNG UND SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR MÄDCHEN\* UND JUNGE FRAUEN\* (12–18 JAHRE)

17:00–18:00 Uhr

tivolotte Mädchen\*club, Berliner Str. 27/28, 13189 Berlin  
Anmeldung: (030) 499 60 26



### SKATELITE

16:00–18:30 Uhr

Kinderclub »Der Würfel« Wolfgang-Heinz-Straße 45,  
13125 Berlin (nahe Skateanlage Buch)

### TABATA – HOCHINTENSIVES INTERVALL- TRAINING (LEVEL: MITTELSCHWER)

18:15–19:15 Uhr

Turnhalle im Ludwig-Hoffmann Quartier  
Wiltbergstraße 50, Haus 35, 13125 Berlin  
Anmeldung: (030) 949 78 25



## FREITAG 18.09.

### MIT DER SCHABRACKE IN PANKOW IN BEWEGUNG KOMMEN

13:00–20:00 Uhr

Pestalozzistraße 8 a, 13187 Berlin

Anmeldung: schabracke@ba-pankow.de oder  
(030) 485 50 80

Diverse Bewegungsangebote für alle: Yoga-Kurs für  
Beginner (zu jeder vollen Stunde), American Football,  
Tischtennis – Perfekte Minute, Basketball, Slackline,  
Klimmzugstange, Wikingerschach



### BEWEGTE BÜCHER

14:00–18:00 Uhr

Vorgarten des Frauenzentrum Paula Panke  
Schulstraße 25, 13187 Berlin



### KOOPERATIONSSPIELE, SPORT UND BEWEGUNG IM BROSE PARK

14:00–17:00 Uhr

Brosepark Pankow – Eingang Dietzgenstraße,  
13156 Berlin

Wikingerschach, Diabolo, Badminton und Boule  
sowie Kooperationsspiele für die ganze Familie mit  
dem Schülerclub an der Grundschule im Hasengrund

### INTERKULTURELLES SPORT-EVENT IN BUCH

14:00–18:00 Uhr

Bucher Panke-Platz, zwischen der Hufeland-Schule  
(Walter-Friedrich-Straße 18) und den S-Bahngleisen

Fußball, Shaolin, Badminton, Volleyball, Rollstuhlbasket-  
ball, Boule und vieles mehr! Kommt vorbei, lernt neue  
Menschen kennen und probiert verschiedene Sportarten  
aus. Ausrichter des Sport-Events ist der Bildungsverbund  
Berlin-Buch in Kooperation mit dem Projekt SPORTBUNT  
vom Landessportbund Berlin e.V., SV Berlin-Buch e.V.  
und ALBA BERLIN Basketballteam e.V.



### BEWEGUNG AM TEUTOBURGER PLATZ

16:00–19:00 Uhr

Templiner Straße 10, 10119 Berlin

- » Schubkarrenrennen mit dem Team des Abenteuer-  
lichen Bauspielplatz Kollé 37
- » Parcourslauf mit KIS Pankow
- » VerbrennBAR durchgeführt durch das SJZ Lychi
- » Radnetz der Zukunft & Kiezblocks zum Selbermachen  
mit dem Netzwerk Fahrradfreundliches Pankow
- » 18:00 Uhr – Rakatak Trommelgruppe



### MINISCHNITZELJAGD AM ARNSWALDER PLATZ

15:00–19:00 Uhr

Arnswalder Platz, 10407 Berlin

Die Jugendfreizeiteinrichtung TwentyTwo und die Kinder-  
freizeiteinrichtung Rakäthe laden Familien ein,  
Achtsamkeit, Koordination und motorischen Fähigkeiten  
zu trainieren.

### AKTIONEN ZUM PARK(ING) DAY

16:00–19:00 Uhr

Pfefferwerk Stadtkultur gmbH – STZ Prenzlauer Berg  
Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin

Am PARK(ing) DAY, dem internationaler Aktionstag zur  
Re-Urbanisierung von Innenstädten, werden Parkplätze  
im öffentlichen Straßenraum kurzfristig modellhaft z. B.  
als Pflanzinsel, als Spiel- oder Sitzfläche umgewidmet.



### BEWEGUNGSSPIELE FÜR FAMILIEN

15:30–18:00 Uhr  
Hof und Garten des Stadtteilzentrums Pankow  
Schönholzer Straße 10, 13187 Berlin  
Anmeldung: familienzentrum@stz-pankow.de  
oder (030) 499 870 900

### BEACHVOLLEYBALL AB 16 JAHRE

16:00–18:00 Uhr  
SJC Buch, Karower Chaussee 169c, 13125 Berlin  
Anmeldung unter: (030) 949 78 25

### SKATELITE

16:00–18:30 Uhr  
Kinderclub »Der Würfel« Wolfgang–Heinz–Straße 45,  
13125 Berlin (nahe Skateanlage Buch)

### BEWEGUNG IM GLAS

17:00–18:00 Uhr  
Spielplatz Trelleborger Straße 44, 13189 Berlin

Einführung in die Fermentation mit Kerstin Thea Erwied



### VOLLEYBALL

20:00–22:00 Uhr  
Turnhalle im Ludwig–Hoffmann Quartier  
Wiltbergstraße 50, Haus 34, 13125 Berlin  
Anmeldung: volleyball@sv-berlin-buch.de

Schnuppertraining und freies Spielen mit der gemischten Freizeitmannschaft



## SAMSTAG 19.09.

### DIVERSART, AKTIONEN IM WALDBEGEGNUNGSGARTEN

10:00–18:00 Uhr  
Garten »Freundlich«, Hobrechtsfelder Chaussee 119,  
13125 Berlin (direkt am Waldparkplatz am Forsthaus)  
Anmeldung: steineohnegrenze@aol.com

Steine gestalten und Lehmmalerei



### HONIGBIENEN IN KLOTZBEUTEN

10:00–12:00 Uhr  
ASP Moorwiese, Wiltbergstraße 29 a, 13125 Berlin  
Anmeldung: ingmar.zech@gmx.de  
Max. Teilnehmer\*innenzahl: 12

Einführung in die natürliche Bienenhaltung

### CLEANUP WALK BERLIN–BUCH

12:00–15:00 Uhr  
Treffpunkt: S–Bahnhof Berlin–Buch, 13125 Berlin  
Anmeldung: kita-einstieg@vielfarb.de

Getreu dem offiziellen World Cleanup Day 2020 möchten wir zusammen bei einem schönen Spaziergang Straßen und Wege von Müll befreien. Bitte geeignete Utensilien (z.B. Greifzange, Müllbeutel, Handschuhe) mitbringen.



### CARGOBIKE TESTRIDE BERLIN

12:00–17:00 Uhr  
Streustraße 66, 13086 Berlin  
Anmeldung: testride@isicargo.de oder (030) 915 451 72

Der »Cargobike Testride« bietet die ideale Gelegenheit, die Lastenradflotte von isicargo zu testen. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Stadtsafari durch Berlin.

### HERSTELLUNG EINER KLOTZBEUTE MIT TRADITIONELLEN WERKZEUGEN

14:00–18:00 Uhr  
ASP Moorwiese, Wiltbergstraße 29 a, 13125 Berlin  
Anmeldung: ingmar.zech@gmx.de  
Max. Teilnehmer\*innenzahl: 12



### GEFÜHRTER SPAZIERGANG ÜBER DIE SKULPTURENLINIE »STEINE OHNE GRENZEN« IM BUCHER FORST UND HOBRECHTSFELDE

13:00 Uhr  
Parkplatz »Steine ohne Grenzen«, Hobrechtsfelder Chaussee, an der Ländergrenze zu Brandenburg  
Anmeldung: steineohnegrenze@aol.com



### WAHRNEHMUNGSWEGE IN WEIßENSEE

15:00–18:00 Uhr  
Antonplatz, 13086 Berlin (an der Uhr und dem Schild »Antonplatz« – nahe dem »Kino Toni«)  
Anmeldung: Tel. (030) 797 492 34

Poetischer Stadtspaziergang mit Rainer Stolz



### SKATELITE

16:00–18:30 Uhr  
Kinderclub »Der Würfel« Wolfgang–Heinz–Straße 45,  
13125 Berlin (nahe Skateanlage Buch)

## SONNTAG 20.09.

### DIVERSART, AKTIONEN IM WALDBEGEGNUNGSGARTEN

10:00–18:00 Uhr  
Garten »Freundlich«, Hobrechtsfelder Chaussee 119,  
13125 Berlin (direkt am Waldparkplatz am Forsthaus)  
Anmeldung: steineohnegrenze@aol.com

Steine gestalten und Lehmmalerei



### HONIGBIENEN IN KLOTZBEUTEN

10:00–12:00 Uhr  
ASP Moorwiese, Wiltbergstraße 29 a, 13125 Berlin  
Anmeldung: ingmar.zech@gmx.de  
Max. Teilnehmer\*innenzahl: 12

Einführung in die natürliche Bienenhaltung



### CARGOBIKE TESTRIDE BERLIN

12:00–17:00 Uhr  
Streustraße 66, 13086 Berlin  
Anmeldung: testride@isicargo.de oder (030) 915 451 72

Der »Cargobike Testride« bietet die ideale Gelegenheit, die Lastenradflotte von isicargo zu testen. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Stadtsafari durch Berlin.

### DIE GEOLOGISCHE WAND BEWEGT SEIT 125 JAHREN DURCH RAUM UND ZEIT

13:00–15:00 Uhr  
Treffpunkt: Geologische Wand im Botanischen Volkspark  
Blankenfelde, Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin

Die Geologische Wand ist seit über 100 Jahren ein Lernort im Botanischen Volkspark. Sie veranschaulicht die bewegte Geschichte unserer Erdkruste. Wir laden Sie ein zu einer Erlebnistour durch die Erdgeschichte mit besonderen Eindrücken von unserer Umwelt.



### GEFÜHRTER SPAZIERGANG ÜBER DIE SKULPTURENLINIE »STEINE OHNE GRENZEN« IM BUCHER FORST UND HOBRECHTSFELDE

13:00 Uhr  
Parkplatz »Steine ohne Grenzen«, Hobrechtsfelder Chaussee, an der Ländergrenze zu Brandenburg  
Anmeldung: steineohnegrenze@aol.com



### HERSTELLUNG EINER KLOTZBEUTE MIT TRADITIONELLEN WERKZEUGEN

14:00–18:00 Uhr  
ASP Moorwiese, Wiltbergstraße 29 a, 13125 Berlin  
Anmeldung: ingmar.zech@gmx.de  
Max. Teilnehmer\*innenzahl: 12

### SKATELITE

16:00–18:30 Uhr  
Kinderclub »Der Würfel« Wolfgang–Heinz–Straße 45,  
13125 Berlin (nahe Skateanlage Buch)

## MONTAG 21.09.

### FAHRRADTOUR FÜR SPORTLICHE MENSCHEN

10:00–13:00 Uhr  
Am Bucher Bürgerhaus, Franz-Schmidt-Straße 8–10,  
13507 Berlin  
Anmeldung: im Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Buch  
shz.buch@albatros-gmbh.de oder (030) 941 54 26

mit Tourenleiter Eugen Kaminsky

### TAG DER OFFENEN TÜR DES MOBILITÄTS- HILFEDIENST PANKOW

10:00–14:00 Uhr  
Vdk Mobilitätshilfedienst, Schonenschen Straße 2 a,  
10439 Berlin  
Anmeldung: (030) 471 53 85



### ABENTEUERPARCOURS DURCH DIE WILDE WELT

13:00–18:00 Uhr  
Wilde Welt Naturerfahrungsraum, Wiltbergstraße 29 a,  
13125 Berlin  
Anmeldung: ner@spielkultur-buch.de

*Kleine Bewegungs-, Rätsel- und Sinnsherausforderungen  
dürfen hier spielerisch bestanden werden.*

### MIT DER SCHABRACKE IN PANKOW IN BEWEGUNG KOMMEN

13:00–20:00 Uhr  
Pestalozzistraße 8 a, 13187 Berlin  
Anmeldung: schabracke@ba-pankow.de oder  
(030) 485 50 80

*Diverse Bewegungsangebote für alle: Yoga-Kurs für  
Beginner (zu jeder vollen Stunde), American Football,  
Tischtennis – Perfekte Minute, Basketball, Slackline,  
Klimmzugstange, Wikingerschach*



### AUSPOWERN FÜR MÄDCHEN\* UND JUNGE FRAUEN\* (8–21 JAHRE) – HANTELN, KÄMPFEN, SPRINGEN UND FITNESS

14:00–16:00 Uhr  
tivolotte Mädchen\*club, Berliner Str. 27/28, 13189 Berlin  
Anmeldung: (030) 499 60 26

### BEWEGUNG IM ALTER ≥ 65 JAHRE RUND UM DEN WEIßEN SEE

14:00–16:30 Uhr  
Eingang Strandbad Weißensee (Berliner Allee/  
Buschallee), Berliner Allee 155, 13088 Berlin  
Anmeldung: kontakt@qvnia.de, bewegung@qvnia.de  
oder (030) 474 887 70

*BIB – Bewegungsprogramm© für Ältere in Pankow*

### KETTICARFAHREN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

15:00–17:00 Uhr  
Maxim – Kinder- und Jugendkulturzentrum  
Charlottenburger Str. 117, 13086 Berlin  
Anmeldung: info@im-maxim.de oder (030) 923 764 57

### SKATELITE

16:00–18:30 Uhr  
Kinderclub »Der Würfel« Wolfgang-Heinz-Straße 45,  
13125 Berlin (nahe Skateanlage Buch)

### MÄDCHEN\* SPIELEN FUßBALL IN BUCH

16:30–18:00 Uhr  
Außensportgelände des SG Blau-Weiß Buch e.V.,  
Ernst-Busch-Str. 25, 13125 Berlin  
Anmeldung: 01590 452 30 57

*Durchführung: Frauenberatung BerTa, BENN Programm,  
Bildungsverbund Berlin-Buch, SG Blau-Weiß Buch e.V.*

### FAHRRADTOUR ÜBER DEN RAND BERLINS

16:30–19:00 Uhr  
Blaue Box Buch, Alt-Buch 32, 13125 Berlin  
Anmeldung: jens@gangway.de oder 0177 305 95 19

*mit Jens Boegner vom Gangway Team Pankow*

### MIT DER SCHABRACKE IN PANKOW IN BEWEGUNG KOMMEN

13:00–20:00 Uhr  
Pestalozzistraße 8 a, 13187 Berlin  
Anmeldung: schabracke@ba-pankow.de oder  
(030) 485 50 80

*Diverse Bewegungsangebote für alle: Yoga-Kurs für  
Beginner (zu jeder vollen Stunde), American Football,  
Tischtennis – Perfekte Minute, Basketball, Slackline,  
Klimmzugstange, Wikingerschach*



### ACHTSAMKEITSSPAZIERGANG IM BÜRGERPARK

17:00–18:00 Uhr  
Treffpunkt: Hof des Stadtteilzentrums Pankow (KIS)  
Schönholzer Straße 10, 13187 Berlin  
Anmeldung: kis@hvd-bb.de oder (030) 499 870 91

*mit Kiezsportübungsleiterin Cordula Meyer*

### QIGONG – MIT ACHTSAMEN BEWEGUNGEN ZU MIR SELBST

17:00–18:00 Uhr  
Hof und Garten des Stadtteilzentrums Pankow (KIS)  
Schönholzer Straße 10, 13187 Berlin  
Anmeldung: kpe-pankow@hvd-bb.de oder  
(030) 499 87 09 11

*Dieses Angebot richtet sich vor allem an pflegende und  
sorgende Angehörige.*

## DIENSTAG 22.09.

### VOGELBEOBACHTUNG AM WEIßEN SEE

10:00–12:00 Uhr  
Treffpunkt: ehem. Kulturzentrum Peter Edel,  
Berliner Allee 125, 13088 Berlin  
Anmeldung: 0176 105 360 03

*mit Stefan Grenz*



### BEWEGT DURCH DEN KIEZ – FITNESSÜBUNGEN AM KAPPGRABEN

10:00–12:00 Uhr  
Stadtteilzentrum am Turm, Busonistr.136, 13125 Berlin  
Anmeldung: derturm@albatros-gmbh.de oder  
(030) 943 800 97



### AKTIONSTAG FÜR ALLE GENERATIONEN

14:00–18:00 Uhr  
Garten Bucher Bürgerhaus, Franz-Schmidt-Straße 10,  
13125 Berlin  
Anmeldung: Für jede Aktivität muss eine separate  
Anmeldung über shz.buch@albatros-gmbh.de  
oder (030) 941 54 26 erfolgen.

- » 14:00 Uhr – Balance im Garten mit Kiezsport-  
übungsleiterin Uschi Pfeifer
- » 15:00–18:00 Uhr – Slackline mit Gangway e.V.
- » 15:30 Uhr – Mädchentanzgruppe »Powergirls«  
von MaMis en Movimiento e.V.  
(Anmeldung: mem.buch.karow@gmail.com)
- » 16:15 Uhr – Tanz aller Generationen (Mittanzangebot)  
von MaMis en Movimiento e.V.  
(Anmeldung: mem.buch.karow@gmail.com)
- » 16:00–18:00 Uhr – Tischtennis mit dem SG Blau-Weiß  
Buch e.V. / Bucher Bürgerverein Pankow

*Organisiert vom Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum &  
Willkommenskulturprojekt Buch*

### BEWEGUNG IM ALTER ≥ 65 JAHRE IM BROSE PARK

14:00–16:30 Uhr  
Brosepark – Eingang Dietzgenstraße/Beuthstraße  
(an der Informationssäule), 13156 Berlin  
Anmeldung: kontakt@qvnia.de, bewegung@qvnia.de  
oder (030) 474 887 70

*BIB – Bewegungsprogramm© für Ältere in Pankow*





## TEMPORÄRE SPIEL- UND NACHBARSCHAFTSSTRAßEN



### BÖTZOWSTRASSE

14:00–19:00 Uhr  
Bötzowstraße, zwischen John-Schehr-Straße und Bernhard-Lichtenberg-Straße, 10407 Berlin

### GNEISTSTRASSE

14:00–19:00 Uhr  
Gneiststraße, zwischen Greifenhagener Straße und Schönhauser Allee, 10437 Berlin

### GÖHRENER EI

14:00–19:00 Uhr  
Göhrener Str. 13, 10437 Berlin

### TASSOSTRAßE

14:00–18:00 Uhr  
Tassostraße, zwischen Pistoriusstraße und Charlottenburger Straße, 13086 Berlin

### JACOBSOHNSTRASSE

14:00–19:00 Uhr  
Jacobsohnstraße 1 – 17, 13086 Berlin

### TEUTOBURGER PLATZ

15:00–18:00 Uhr  
Templiner Straße 5–9 (Teutoburger Platz), 10119 Berlin

Die Fahrbahn ist in diesen Straßenabschnitten für den Autoverkehr gesperrt und zum Spielen freigegeben.



### KETTCARFAHREN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

15:00–17:00 Uhr  
Maxim – Kinder- und Jugendkulturzentrum  
Charlottenburger Straße 117, 13086 Berlin  
Anmeldung: info@im-maxim.de oder (030) 923 764 57



### VERKEHRSGÄRTCHEN

15:00–18:00 Uhr  
Verkehrsgärtchen am Lossebergplatz, Achillesstraße, 13125 Berlin  
Anmeldung: familienzentrum.busonistrasse@kigaeno.de oder (030) 223 293 49

Für Kinder zwischen ca. 3–14 Jahre zum spielerischen Erlernen des Verhaltens im Straßenverkehr



### WORKOUT ZUR STÄRKUNG DER PHYSISCHEN UND PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

16:00–17:00 Uhr  
Alexianer St. Joseph-Krankenhaus, Gartenstraße 1, 13088 Berlin – Außengelände vor der Sporthalle  
Anmeldung unter: e.beuth-heyer@alexianer.de

### SKATELITE

16:00–18:30 Uhr  
Kinderclub »Der Würfel« Wolfgang-Heinz-Straße 45, 13125 Berlin (nahe Skateanlage Buch)

### HIP HOP-TANZTRAINING FÜR MÄDCHEN\* UND JUNGE FRAUEN\* (8–21 JAHRE)

17:00–18:00 Uhr  
tivolotte Mädchen\*club, Berliner Str. 27/28, 13189 Berlin  
Anmeldung: (030) 499 60 26

### KLETTERN AM 7-METER-KLETTERTURM

17:00–18:30 Uhr  
SJC Buch, Karower Chaussee 169 c, 13125 Berlin  
Anmeldung: (030) 949 78 25

### TAIJI (TAICHI)

18:00–20:00 Uhr  
Alexianer St. Joseph-Krankenhaus, Gartenstraße 1, 13088 Berlin – Grünfläche vor dem Krankenhaus  
Anmeldung unter: e.beuth-heyer@alexianer.de

# Mitwirkende der Aktionswoche »Pankow in Bewegung«

## Gesundheitsförderung und Prävention, Bezirksamt Pankow

Koordinatorin: Anja Bederke  
Tel: (030) 902 95 5027  
E-Mail: Anja.Bederke@ba-pankow.berlin.de

Der Bezirk Pankow entwickelt als Mitglied im Gesunde-Städte-Netzwerk gesundheitsförderliche Projekte und Angebote: stadtteilbezogen und im Zusammenschluss mit Fachämtern, (Selbsthilfe-)Initiativen, Vereinen und vielen Partner\*innen. Das Netzwerk »Pankow in Bewegung« bietet in der Aktionswoche die Möglichkeit, zusammen mit anderen etwas für das Wohlbefinden, den Klimaschutz und lebenswerte Stadtteile zu tun.

## Qualitätsverbund Netzwerk im Alter Pankow e.V.

(QVNIA e.V.)  
Tel: (030) 474 88 77-0 oder -1  
E-Mail: kontakt@qvnia.de oder bewegung@qvnia.de  
qvnia.de – Rubrik zum Programm: Bewegung im Alter

Der Qualitätsverbund Netzwerk im Alter – Pankow e.V. (QVNIA e.V.) ist ein gemeinnütziger regionaler Verein im Großbezirk Pankow und engagiert sich seit 2000 für eine bessere gesundheitliche und soziale Versorgung in Berlin Pankow. Ein Arbeitsschwerpunkt des QVNIA e.V. ist es, kostenfreie Angebote für ältere Menschen zu entwickeln und zu unterbreiten, die sie in der Gesundheitsförderung bedarfsgerecht unterstützen. Das BIB-kommunale Bewegungsprogramm© bietet

Menschen ab ca. 65 Jahren kostenfrei und regelmäßig die Möglichkeit in vier unterschiedlichen Parkanlagen durch qualifizierte BIB-Trainer\*innen umfassend entsprechend ihres Könnens zu trainieren. Im Rahmen des Programms wird zielgerichtet die Mobilität, Koordination, Kraft und Kondition gefördert.

## tivolotte Mädchen\*club

Berliner Straße 27/28, 13189 Berlin  
Tel: (030) 449 60 26  
E-Mail: kontakt@tivolotte.de  
tivolotte.de

Der tivolotte Mädchen\*club ist ein Ort für Schutz, Experimentieren, Erlebnisse, Entfaltung, Kommunikation und Lernen für Mädchen\* und junge Frauen\* im Alter von 8 bis 21 Jahren. Wir setzen an den Potentialen, Ressourcen und Bedürfnissen der Mädchen\* und jungen Frauen\* an und unterstützen sie darin, ihre Interessen zu vertreten. Wir bieten vielfältige Aktivitäten rund um Bewegung, Sport, Tanzen, Selbstbehauptung, Körperwahrnehmung und Ausdrucksmöglichkeiten an.

Das Sternchen an den Worten »Mädchen« und »Frau« steht für vielfältige Identitätsentwürfe. Die tivolotte ist ein Ort für alle, die sich im Moment als Mädchen\* oder Frau\* verstehen, es nicht mehr sein wollen oder es gerne sein möchten.



**Maxim – Kinder- und Jugendkulturzentrum**

Ansprechpartner: Robert Lange  
 Charlottenburger Str. 117, 13086 Berlin  
 Tel: (030) 923 764 57  
 E-Mail: [info@im-maxim.de](mailto:info@im-maxim.de)  
[im-maxim.de](http://im-maxim.de)

Das Maxim ist eine kommunale Einrichtung des BA Pankow mit: offener Kinder- und Jugendarbeit, Musikbereich, Kursen, Projekten, Garten, Veranstaltungen, Ausstellungen, einem großen Außengelände mit Basketballkorb, Fußballwiese, Skaterampe. Juniorfirma mit einem Gastronomie- und Veranstaltungsservice; 4 Jahresstellen in drei Freiwilligenformaten (BFD; FÖJ; EFD); internationale Workcamps; Mitwirkung bei zahlreichen Veranstaltungen im Stadtbezirk (Rakatak, Sozial-Kultur-Markt, Kiezfest Weißensee usw.)

**Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Schabracke**

Pestalozzistraße 8a, 13187 Berlin  
 Tel: (030) 485 50 80  
 E-Mail: [schabracke@ba-pankow.de](mailto:schabracke@ba-pankow.de)  
[schabracke.net](http://schabracke.net)

Die KJFE »Schabracke« ist für Kinder von 9–18 Jahren, Mo–Fr von 13–20 Uhr (Mi ab 15 Uhr) geöffnet. Sport, Musik, Medien, offener Bereich stehen bereit. Die Arbeit in unserer Freizeitstätte ist vielfältig. Neben Kursangeboten auf verschiedenen Gebieten ist Projektarbeit und besonders die Arbeit im Offenen Bereich von großer Bedeutung. Wir sind eine behindertengerechte Einrichtung.

**Kinderklub »Der Würfel«**

E-Mail: [wuerfel@spielkultur-buch.de](mailto:wuerfel@spielkultur-buch.de)  
[kinderclub-wuerfel.de](http://kinderclub-wuerfel.de)

Im Kinderclub der Würfel bieten wir viele Aktivitäten für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren an. Mit unserem SKATELITE-Mobil, einem umgebauten Bollerwagen, kommen wir vom Würfel zur Skaterbahn in Buch, um dort Geräte zu verleihen, Techniken zu zeigen und auch Erste Hilfe zu leisten.

**Nachbarschaftszentrum »Amtshaus Buchholz«**

Berliner Straße 24, 13127 Berlin  
 Tel: (030) 475 84 72  
 E-Mail: [info@amtshaus-buchholz.de](mailto:info@amtshaus-buchholz.de)

Das Nachbarschaftszentrum Amtshaus Buchholz ist ein Lernort, ein Kulturort, ein Wohlfühlort. Hier gibt es Raum für Jung und Alt und für Begegnungen. So findet jeden Mittwoch ein Sprachcafé statt, wo sich neue und alte Berliner\*innen treffen und in gemütlicher Runde Deutsch sprechen und üben.

**Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee**

Gartenstraße 1, 13088 Berlin  
 Tel: 030 927 907 24  
 E-Mail: [e.beuth-heyer@alexianer.de](mailto:e.beuth-heyer@alexianer.de)  
[alexianer-berlin-weissensee.de](http://alexianer-berlin-weissensee.de)

Das Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee ist ein Fachkrankenhaus für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, das sechs Tageskliniken, zwei Psychiatrische Institutsambulanzen, ein MVZ und zwei Seniorenpflegeheime unterhält. Das Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee verbindet christliche Werte mit moderner medizinischer Versorgung. Mit den Menschen – für die Menschen lautet das Motto des psychiatrischen Versorgungszentrums für den Großbezirk Pankow.

**Archäologie- und Abenteuerspielplatz MOORWIESE**

Tel: 0176 572 660 53  
 E-Mail: [moorwiese@spielkultur-buch.de](mailto:moorwiese@spielkultur-buch.de)  
[mooor.de](http://mooor.de)

Die Moorwiese ist ein Archäologiespielprojekt und ein Abenteuerspielplatz für Kinder von 6–16 Jahren. Die Einrichtung arbeitet nach den Prinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Unsere Schwerpunkte sind das Arbeiten in und mit der Natur sowie historische Handwerkstechniken, wie z.B. Schmieden, Bogenschießen, Kochen auf dem Feuer und Filzen. Besonders ist auch der Ort mit seinen steinzeitlichen Lehmhütten und dem Hüttenbaubereich für Kinder.

**Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum & Willkommenskulturprojekt im Bucher Bürgerhaus**

Träger: ALBATROS gGmbH  
 Franz-Schmidt Str. 8–10, 13125 Berlin  
 Tel: (030) 941 54 26  
 E-Mail: [shz.buch@albatrosggmbh.de](mailto:shz.buch@albatrosggmbh.de)  
[albatrosggmbh.de/stz](http://albatrosggmbh.de/stz)

Das Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum ist ein klassisches Stadtteilzentrum mit dem Schwerpunkt auf Senior\*innenarbeit und sozialer Beratung, sowie dem Projekt »Willkommen in Buch« als Anlaufstelle für Migrant\*innen, damit eine gedeihliche Nachbarschaft aller Bucher\*innen angesichts der zunehmenden Vielfalt der Bevölkerung möglich ist. Das Willkommenskulturprojekt ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für alle Neuzugezogenen und Alteingesessenen, die sich im Stadtteil entweder orientieren möchten, neue Kontakte knüpfen wollen oder Beratung zu diversen Problemlagen benötigen.

**Familienzentrum Kita Busonistrasse**

Tel: (030) 223 293 49  
 E-Mail: [familienzentrum.busonistrasse@kigaeno.de](mailto:familienzentrum.busonistrasse@kigaeno.de)  
[kita-busonistrasse-achillesstrasse.de](http://kita-busonistrasse-achillesstrasse.de)

Das Verkehrsgärtchen am Lossebergplatz ist dienstags und donnerstags von 15–18 Uhr (witterungsabhängig) für Kinder, Jugendliche und deren Familien geöffnet. Dienstags können Kinder zwischen ca. 3–14 Jahre mit ferngesteuerten Autos ihr Können unter Beweis stellen bzw. das Fahren mit den Autos erlernen. Am Donnerstag treffen sich dann die ca. 2–8-jährigen und erlernen spielerisch das Verhalten im Straßenverkehr. Zu den Angeboten können auch eigene Fahrzeuge mitgebracht werden. Wir sind offen für alle Familien und Einrichtungen (Kitas, Schulen etc.) aus dem näheren und weiteren Kiez.

**Stadtteilzentrum Weißensee Frei-Zeit-Haus**

Ansprechpartnerin: Petra Lemme  
 Tel: (030) 927 994 63  
 E-Mail: [info@frei-zeit-haus.de](mailto:info@frei-zeit-haus.de)  
[frei-zeit-haus.de](http://frei-zeit-haus.de)

Wir sind ein offenes Haus für alle Generationen und bieten Räume für Initiativen, Gruppen und Kurse, Familienfeiern, Feste und andere kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte. Hier finden Sie Kontakt zu ihren

Nachbarinnen und Nachbarn, können sich ehrenamtlich engagieren und am Kiezleben beteiligen. Das Besondere ist unser schönes Haus mit Garten! Jede/r ist willkommen (außer Menschen mit rechtsradikalen Ansichten)!

**Polizei Direktion 1 – Öffentlichkeitsarbeit und Prävention**

Pankstraße 29, 13357 Berlin  
 Tel: (030) 466 410 40 00

Der Sachbereich Prävention (Dir 1 St 42) analysiert und beobachtet Gegebenheiten in den zuständigen Bezirken und Ortsteilen, die für Präventionsarbeit geeignet erscheinen. Die zuständigen Mitarbeitenden steuern auf regionaler Ebene die präventiven Maßnahmen, entwickeln eigene Konzepte und gestalten lokale Projekte. Neben den Aufgaben der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention werden hier Themen interkultureller Angelegenheiten koordiniert. Der Opferschutz- und die Jugendberatung der Direktion 1 (Nord) sind ebenfalls in diesem Bereich angegliedert.

**Landesverkehrswacht Berlin e.V.**

Soorstr. 86, 14050 Berlin  
 Tel: (030) 304 01 61

Die Landesverkehrswacht Berlin e.V. bietet Mobilitätsinformationen über Verkehrssicherheit für alle Zielgruppen. Am Veranstaltungstag unterstützen wir mit einem breiten Angebot die Mobilität der Fahrradfahrer\*innen im Straßenverkehr. In geschütztem Umfeld können Sie mit einem Seh-, Reaktions- und Hörtest und durch den Fahrradsimulator Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit überprüfen. Darüberhinaus beantworten wir Ihre Fragen und bieten Informationsmaterial.

**Der Spielwagen, Spielkultur Berlin-Buch e.V.**

Ansprechpartnerin: Elke Abendschein  
 Wolfgang-Heinz-Str. 45, 13125 Berlin  
 Tel: 0176 572 660 61  
 E-Mail: [spielwagen@spielkultur-buch.de](mailto:spielwagen@spielkultur-buch.de)  
[der-spielwagen.de](http://der-spielwagen.de)

Der Spielwagen ist ein mobiles Freizeitprojekt für Kinder im Alter von 6–13 Jahren. Im Bezirk Pankow werden im Zweiwochentakt öffentliche Plätze angefahren und Spielaktionen mit Kindern durchgeführt. Gemeinsam mit den





Kindern werden Spielideen entwickelt und umgesetzt. Zu den Angeboten gehören Gruppenspiele, Erlebnis- und Abenteuerspiele, Kreativangebote, Sport- und Bewegungsangebote, Fahrzeuge, mobile Küche, Zirkus- und Theaterprojekte. Der Spielwagen ist auch aktiv in der Flüchtlingsarbeit und führt regelmäßig Spielaktionen und Projekte an Flüchtlingsunterkünften durch.

### Familienberatungsstelle Immanuel Beratung Pankow

Kathrin Kowarsch  
Borkumstr. 22, 13189 Berlin  
Tel: (030) 473 39 20  
E-Mail: [beratung.pankow@immanuel.de](mailto:beratung.pankow@immanuel.de)

Die Immanuel Beratung Pankow bietet Familien- und Erziehungsberatung, Paar-, Trennungs- und Lebensberatung, Kinder- und Jugendberatung sowie Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung an. Die Berater\*innen wirken interdisziplinär zusammen, daher finden Familien unter einem Dach Rat und Unterstützung zu verschiedensten Fragen.

### Ökotrophologin Regina Wiemann

HRC International  
Tel: 0151 236 827 07  
E-Mail: [hrcinternational@gmx.de](mailto:hrcinternational@gmx.de)

Weiterbildung von Köch\*innen und Beiköch\*innen auf dem Gebiet der gesunden Ernährung für Kinder und Jugendliche Hygieneschulungen (HACCP) für Mitarbeiter\*innen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Bereich Speisen und Literatur.

### BENN – Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften Weißensee

Gustav-Adolf-Str. 125, 13086 Berlin  
Tel: (030) 477 578 47  
E-Mail: [benn.weissensee@cjd-berlin.de](mailto:benn.weissensee@cjd-berlin.de)  
[cjd-berlin-brandenburg.de](http://cjd-berlin-brandenburg.de)

Seit dem Start von BENN Weißensee im April 2018 aktivieren, beteiligen und vernetzen wir die Nachbarschaft in Weißensee. Wir binden Menschen an verschiedenste Angebote an und helfen mit Weißensee als eine lebendige, lebenswerte Nachbarschaft zu erhalten. Dabei bilden die Integration und Teilhabe von geflüchteten Menschen in diese

Nachbarschaft einen Schwerpunkt unserer Aufgaben. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Aufbau und die Stärkung von Beteiligungsstrukturen innerhalb der Weißenseer Nachbarschaft.

### SelbstHilfeInitiative Alleinerziehender (SHIA) e.V.

Ansprechpartnerin: Annette Knobloch-Minlend  
Rudolf-Schwarz-Str. 31, 10407 Berlin  
Tel: (030) 428 00 901  
E-Mail: [kontakt@shia-berlin.de](mailto:kontakt@shia-berlin.de)  
[shia-berlin.de](http://shia-berlin.de)

SHIA setzt sich für die Stärkung, Gleichstellung und Chancengleichheit von Einelternfamilien ein und hält zahlreiche Angebote wie Beratung, praktische Hilfe, Familienbildung und Begegnung bereit. Alleinerziehende werden bei SHIA nicht allein gelassen. Hier finden sie Menschen in ähnlichen Familiensituationen. Auch wer gar/ ganz k(l)eine Probleme hat, ist willkommen, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

### Familienzentrum Buch

Franz-Schmidt-Straße 8-10, 13125 Berlin  
Tel: (030) 947 956 91, täglich 10-12 Uhr  
E-Mail: [familienzentrum@sehstern-ev.de](mailto:familienzentrum@sehstern-ev.de)  
[sehstern-ev.de](http://sehstern-ev.de)

Das Familienzentrum im Bucher Bürgerhaus ist ein Ort der Begegnung für alle Bucher Familien mit ihren Kindern. In unseren gemütlichen Räumen könnt ihr andere Familien kennenlernen, euch austauschen, gemeinsam etwas erleben oder einfach kreativ sein. Viele unserer Angebote sind in der Regel kosten-frei! Mit viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung ist unser Team für alle Fragen rund um die Familie offen. Es liegt uns sehr am Herzen, auch Vätern passende Aktivitäten bei uns im Familienzentrum anzubieten. Unser Kreativraum mit Werkbank und der Garten mit Feuerstelle laden dazu ein.

### Sportjugendclub (SJC) Buch

Karower Chaussee 169c, 13125 Berlin  
Tel: (030) 949 78 25  
E-Mail: [sjcbuch@gsj-berlin.de](mailto:sjcbuch@gsj-berlin.de)

Der Sport Jugend Club-Buch wurde im Mai 1993 auf Initiative der Sportjugend Berlin, im Rahmen des Senatsprogramms »Jugend mit Zukunft« eröffnet. Als Projekt der

Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ) versucht der SJC mit seinen Angeboten vereinsungebundene Kinder und Jugendliche zu erreichen. In unserem Haus arbeiten Sport-, Sozial- und Erziehungspädagog\*innen. Mit unserer sportorientierten Jugendarbeit leisten wir Alltags- und Lebenshilfe, fördern die soziale Integration und wirken gewaltpräventiv. Der SJC-Buch arbeitet eng mit Sportvereinen und Verbänden zusammen, kooperiert mit anderen Institutionen, wie z.B. Schulen, Kitas, freien und kommunalen Trägern der Jugendarbeit. Wir bieten den Kindern und Jugendlichen kontinuierliche Wochenkurse im sportlichen und kreativen Bereich an, organisieren Club-Veranstaltungen und Wochenendfahrten. Tischtennis, Billard, Kletterturm, u. v. m. gehören ebenfalls zur Angebotspalette des offenen Bereiches des SJC-Buch.

### Frauenzentrum Paula Panke e.V.

Öffentlichkeitsarbeit: Nadja Bungard  
Schulstr.25, 13187 Berlin  
Tel: (030) 480 99 846  
E-Mail: [kommunikation@paula-panke.de](mailto:kommunikation@paula-panke.de)

Das Frauenzentrum Paula Panke e. V. berät und informiert seit 30 Jahren Frauen in Konfliktsituationen und bietet Schutz bei Gewalt. Zudem organisieren wir Veranstaltungen zu Politik, Bildung und Kultur. Paula Panke e.V. steht für Chancengleichheit und gesellschaftliche Partizipation von Frauen\* aller Altersgruppen und unterschiedlichster Herkunft. Gemeinsam suchen wir neue Wege, um die Gleichstellung voranzubringen und den rasanten Wandel von Lebens- und Arbeitsbedingungen für Frauen\* zu begleiten.

### Schülerclub an der Hasengrundschule FiPP

Hermann-Hesse-Straße 48/52, 13156 Berlin  
Tel: 0174 191 70 33  
E-Mail: [sc-hasengrund@fippev.de](mailto:sc-hasengrund@fippev.de)

Wir sind eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit des FiPP e.V.. Unsere Angebote richten sich hauptsächlich an Kinder im Alter zwischen 10 und 13 Jahren. Bei uns können die Kinder mit unserer Begleitung spielerisch, sportlich und künstlerisch wachsen, aber auch eigene Ideen für ihre Freizeitgestaltung verwirklichen. Am Nachmittag bieten wir Freiraum und verschiedene Angebote. Wir bilden eine wichtige Schnittstelle zwischen Schule und Freizeitgestaltung nach dem Unterricht.

Gemeinsames Ziel von Schule, Eltern, Schüler\*innen und uns ist es, die Schule zu einem Ort lebendigen Lernens zu machen. Uns ist es ein großes Anliegen, dass die Kinder und Jugendlichen den Schülerclub als ihren Ort betrachten und ihn sowohl als Rückzugsort als auch Ausgangspunkt für gemeinsame Aktivitäten nutzen zu können.

### SPORTBUNT – Landessportbund Berlin e.V.

Ansprechpartner: Mohammed El Ouahhabi  
Tel: 0152 385 289 45  
E-Mail: [MELOuahhabi@lsb-berlin.de](mailto:MELOuahhabi@lsb-berlin.de)  
[sportbunt.de](http://sportbunt.de)

Mit dem Projekt »SPORTBUNT – Vereine leben Vielfalt!« soll die Integration und Partizipation Geflüchteter im und durch Sport gefördert werden. Sport als Integrationsmotor ermöglicht gesellschaftliche Begegnung und Austausch.

### Bildungsverbund Buch

Ansprechpartnerin: Franziska Myck  
E-Mail: [f.myck@karuna-ev.bildungsverbund-buch.de](mailto:f.myck@karuna-ev.bildungsverbund-buch.de)

Der Bildungsverbund Buch hat zur Aufgabe, die Zusammenarbeit aller an Bildung Interessierten vor Ort in Buch zu stärken. Ziel dieser Netzwerkarbeit ist es, allen Kindern und Jugendlichen bestmögliche Bildungschancen zu bieten.

### ALBA BERLIN Basketballteam e.V.

Ansprechpartner: Jan Erdtmann  
Tel: (030) 300 905-55  
E-Mail: [jan.erdtmann@albaberlin.de](mailto:jan.erdtmann@albaberlin.de)  
[albaberlin.de](http://albaberlin.de)

ALBA Berlin Basketballteam e.V. ist der erfolgreichste und mitgliederstärkste Basketballverein in Deutschland. Er hat sich, neben dem Leistungsbereich, zu einem sozialen Unternehmen geformt und engagiert sich im Schulsport sowie in der Gestaltung von Ferien und Freizeit.



»Berlin is(s)t klimafreundlich« –  
**Verbraucherzentrale Berlin e.V.**  
 Ansprechpartnerin: Saskia Erdmann  
 Ordensmeisterstr. 15–16, 12099 Berlin  
 Tel: (030) 214 85–218  
 E-Mail: erdmann@vz-berlin.de

Unsere Ernährungsweise hat einen großen Einfluss auf das Klima. Das Projekt der Verbraucherzentrale Berlin informiert Verbraucher\*innen aller Bezirke durch kostenlose Workshops, Vorträge & Infostände über eine klimafreundliche Ernährung und gibt einfach umsetzbare Alltagstipps. Denn schon kleine Änderungen können eine enorme Wirkung haben!

**Stadtteilzentrum Prenzlauer Berg**  
 Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin  
 Tel: (030) 443 71 78  
 E-Mail: stadtteilzentrum@pfefferwerk.de  
 stz-prenzlauerberg.de  
 Träger: Pfefferberg Stadtkultur gGmbH

Das Haus ist ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. Es gibt eine große Palette an sozialen und kulturellen Angeboten, für Familien, Kinder, Senioren, und es gibt ganz viel Raum für Engagement, Selbsthilfe und Selbstorganisation. Fachleute bieten verschiedene Beratungen an, bei denen Sie Ihre Fragen und Unklarheiten loswerden können, Selbsthilfegruppen laden zu Gruppentreffen und gemeinsamen Aktivitäten ein, Projekte und Initiativen rund um die Willkommenskultur ermöglichen und fördern den nachbarschaftlichen Austausch.

**Abenteuerlicher Bauspielplatz Kollé 37**  
 Kollwitzstraße 35, 10405 Berlin  
 Tel: (030) 442 81 22  
 kolle37.de  
 Träger: Netzwerk Spiel / Kultur Prenzlauer Berg e.V.

Der Abenteuerliche Bauspielplatz Kollé 37 ist eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit für alle 6–16-Jährigen und bietet vielfältige kostenfreie Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Auf dem Abenteuerlichen Bauspielplatz können Kinder Dinge sprichwörtlich mit den Händen begreifen. Durch die vielfältigen Möglichkeiten der Mitgestaltung und Beteiligung erfahren Kinder hier ein hohes Maß an Selbstwirksamkeit und können

lernen, Verantwortung zu übernehmen. Die Altersdurchmischung und die gemeinsame Alltagsgestaltung ermöglichen vielfältige soziale Lernprozesse. Der Bauspielplatz fördert die Bildung der Kinder unter Berücksichtigung ihrer geistigen, kulturellen und lebenspraktischen Fähigkeiten als auch der personalen und sozialen Kompetenzen.

**Trommelgruppe Rakatak**  
 E-Mail: kontakt@rakatak.net

Rakatak aus Pankow, entstanden aus einem Schulprojekt am Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, steht seit mehr als 20 Jahren für kraftvolle Sambapercussion. Und wir suchen »Nachwuchs« – wer es gerne einmal laut mag, mindestens jeden Dienstag von 18:30 bis 22 Uhr Zeit hat und »trommelbegabt« ist, kann gerne bei uns vorbeischauchen. Wir freuen uns sehr, nach der Corona-bedingten langen Pause endlich wieder unser Publikum zu begeistern!

**Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KIS) im Stadtteilzentrum Pankow**  
 Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin  
 Sprechzeiten: Mo, Mi 15–18 Uhr, Do 10–13 Uhr und n. V.  
 Tel: (030) 499 870 910  
 E-Mail: kis@hvd-bb.de  
 humanistisch.de

Das zentrale Anliegen der KIS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe ist es, alle Interessierten über die Möglichkeiten und Angebote der Selbsthilfe zu informieren und sie in ihrem Engagement auf dem Weg zu mehr Lebensqualität zu unterstützen. Der Austausch zwischen Menschen mit ähnlichen Problemen und Anliegen stärkt die eigenen Empowerment-Strategien – gerade in Krisenzeiten. Selbsthilfe wirkt insbesondere in den Bereichen Gesundheit bzw. chronische Erkrankungen und bei psychosozialen Konflikten unterstützend. Während der Corona-Krise treffen sich die Selbsthilfegruppen persönlich und virtuell. Bitte melden Sie sich im Vorfeld an!

**Netzwerk Fahrradfreundliches Pankow – Changing Cities**  
 E-Mail: info@radpankow.de  
 radpankow.de und fb.com/radpankow

Das NFP engagiert sich für bessere Radwege im bevölkerungsreichsten und zweitgrößten Bezirk. Alle von

8 bis 80 sollen sich sicher fühlen beim Radeln – nur so bekommen wir mehr Menschen aufs Fahrrad. Wir liefern Ideen für die Beseitigung der drängendsten Missstände für Rad- oder Fußverkehr auf Pankower Straßen – und machen Druck und/oder unterstützen das Bezirksamt bei der Umsetzung. Dafür brauchen wir dich und deine Beobachtungen im Kiez – schau vorbei!

**SportJugendZentrum Lychi**  
 Marina Danilova  
 Lychener Str. 75, 10437 Berlin  
 Tel: (030) 447 38 833  
 E-Mail: sjzlychi@gsj-berlin.de  
 sjzlychi.de

Das SJZ Lychi ist eine Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, die seit 2004 neben den üblichen Freizeitaktivitäten auch ein vielfältiges sportliches Angebot für Kinder und Jugendliche aus dem Helmholzkiez bietet. Zu den besonderen

Angeboten zählen beispielsweise Kletterkurse und Sozialkompetenztrainings in unserer Indoor-Kletteranlage, Tischtennis, Volleyball, Kampfkünste und Turniere in der Sporthalle sowie Parkour- und Powergymnastiktraining. Träger ist die GSJ-Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH, eine Initiative der Sportjugend Berlin, die seit 1995 berlinweit sportorientierte Jugendsozialarbeit macht. Im Mai 2018 wurde die Einrichtung von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung »GUT DRAUF« zertifiziert.

**Jugendfreizeiteinrichtung TwentyTwo**  
 Pasteurstraße 22, 10407 Berlin  
 Tel: (030) 239 056 35  
 E-Mail: 22@hvd-bb.de

Der Angebotsschwerpunkt unseres Hauses liegt in der offenen Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Wir legen Wert auf kulturelle und mediale Bildung, auf Bewegungsangebote und niedrigschwellige Partizipationsmöglichkeiten. Das Haus ist für sozialraumorientierte, generationsübergreifende Veranstaltungen, Kurse und Projekte geöffnet.



**Kinderfreizeiteinrichtung Rakäthe**  
 Esmarchstraße 27, 10407 Berlin  
 Tel: (030) 444 30 01  
 E-Mail: rakaethe@hvd-bb.de

Kinderfreizeiteinrichtung für Kids von 6–10 Jahren. In der Rakäthe wird zusammen gespielt, getobt, gewerkelt und viel Kreatives ausprobiert! Gemeinsam kaufen wir ein, kochen und essen. Hier kann man Filme, Fotos und Musik machen oder Tanzen und Theaterspielen! Regelmäßig gibt es nach den Ideen unserer Besucher\*innen spannende Angebote, Veranstaltungen oder Projekte, Ausflüge, Sportaktionen, Feste. Die Ferien sind besonders bunt gestaltet!

**Kontaktstelle PflegeEngagement Pankow**  
 Koordinatorin: Julia Giese  
 Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin  
 Tel: (030) 499 870 911  
 E-Mail: j.giese@hvd-bb.de / kpe-pankow@hvd-bb.de

Das Nachbarschafts- und Familienzentrum im STZ Pankow ist ein Ort der Begegnung, Vernetzung und Individualität. Wir ermöglichen einen bunten Austausch an Erfahrungen und Kulturen und sorgen für das psychische, physische und soziale Wohlbefinden innerhalb unseres Stadtteils. Die Kontaktstelle PflegeEngagement im STZ Pankow hilft pflegenden Angehörigen durch psychosoziale Entlastungsgespräche und verschiedene Angehörigen-Gesprächsgruppen. Unsere Angebote reichen von QiGong über Besuchsdienst bis zu Wohnberatung und handwerklichen Hilfen.

**Theaveda**  
 Ernährungsberaterin: Kerstin Thea Erwied  
 Tel: 0151 236 82 707

In meiner Beratungstätigkeit geht es mir um unsere Lebensenergie und wie wir diese durch die Wahl, Zubereitung und Kombination der Lebensmittel erhalten können. Bewegung im Glas! Warum sollten wir fermentieren? Was braucht es? Vier Zutaten, fünf Gründe, sechs Schritte. Ich bin eine leidenschaftliche Ernährungs- und Gesundheitsforscherin. Mein Credo: Lebensfreude, Selbstliebe und eine Lebensführung, die uns auf allen Ebenen bis ins hohe Alter gesund erhält.



**Vielfarb Social gGmbH – Bundesprogramm****»Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung«**

Wiltbergstraße 30, 13125 Berlin

Tel: (030) 516 95 620

E-Mail: [info@vielfarb.de](mailto:info@vielfarb.de)[vielfarb.de](http://vielfarb.de)

Vielfarb Social gGmbH ist ein sozialer Träger mit dem Hauptwirkungsfeld in der professionellen Kinder- und Jugendhilfe. Der Träger betreibt Kindertagesstätten, Familienzentren, ein Gemeinschaftshaus und soziale Projekte, wie unter anderem das Bundesprogramm »Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung«. Wir als »Kita-Einstiegs-Team« sind an einer stetigen Zusammenarbeit mit Gemeinschaftsunterkünften, Anker-Kitas weiteren Netzwerk-partnern aus dem Sozialraum interessiert. Unsere kostenfreien Angebote richten sich an Kinder im Alter von 0–6 Jahren (vorrangig ohne Kitaplatz), an deren Eltern und Bezugspersonen, sowie an pädagogische Fachkräfte. Zu unseren Angeboten gehören unter anderem Kitalotsentätigkeiten, Spiel- und Lerngruppen, Informationsveranstaltungen für Eltern, Fortbildungsmaßnahmen für Fachkräfte, Organisation und Beteiligung an Festen/Veranstaltungen.

**»Steine ohne Grenzen« e.V.**

Tel: 0175 756 28 72

E-Mail: [steineohnegrenze@aol.com](mailto:steineohnegrenze@aol.com)[steineohnegrenzen.wordpress.com](http://steineohnegrenzen.wordpress.com)

Die Skulpturenlinie Steine ohne Grenzen (erarbeitet seit dem Jahr 2001), die sich auf die Idee des jüdischen Bildhauers Otto Freundlich stützt, der 1943 durch die Nationalsozialisten ermordet wurde, soll mit Kunstprojekten und Kunstobjekten europaweit im Sinne eines humanitären Leitgedankens für Frieden und Menschlichkeit erweitert werden. Es finden jährlich soziokulturelle Veranstaltungen und Projekte statt. Mit Begegnungen und Aktionen setzen wir uns für Demokratie gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein. Aus Anlass des Europäischen Kulturerbejahres 2018 wurde ein von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa »Sonderbär für beispielhaftes Engagement zur Sichtbarmachung und Bewahrung europäischen Kulturerbes« vergeben. Er ging an den Verein »Steine ohne Grenzen«, der mit seiner Skulpturenstraße Orte des Friedens und der Völkerverbindung schafft.

**Geowissenschaftler in Berlin und Brandenburg e.V.**E-Mail: [Geowissenschaftler.BB@gmail.com](mailto:Geowissenschaftler.BB@gmail.com)

Als Verein fördern wir seit 2012 Maßnahmen zum Erhalt und zur Fortentwicklung der Geologischen Wand, die ein ausgezeichnete Lernort im Botanischen Volkspark ist. Mit allen Sinnen werden Steine erlebbar.

**Rainer Stolz**

Tel: (030) 797 49 234

E-Mail: [hallo@rainerstolz.de](mailto:hallo@rainerstolz.de)[rainerstolz.de](http://rainerstolz.de)

Der Dichter Rainer Stolz lädt ein, auf abwechslungsreichen Wegen um den Weißen See herum die Sinne zu öffnen, die eigene Aufmerksamkeit zu schulen und in spielerischer Weise ungewohnte Perspektiven zu erproben – um so in den Lücken des städtischen Alltags die Feinheiten des Lebens und den Zauber des Augenblicks zu entdecken. Rainer Stolz erkundet bei seinen Spaziergangs-Projekten, in seiner Lyrik und in seiner Bildungs- und Begleitungsarbeit das Leben, die Wahrnehmung und die Sprache, die Stadt und die Natur sowie das, was passiert, wenn wir uns dem Jetzt überlassen.

**»Wilde Welt« Naturerfahrungsraum Berlin Buch**

Tel: 0152 370 950 88

E-Mail: [ner@spielkultur-buch.de](mailto:ner@spielkultur-buch.de)[mooor.de](http://mooor.de)

Die Wilde Welt ist eine ca. 5000 qm große, naturnahe Waldfläche, welche Kinder und Familien zum freien Spielen und Entdecken einlädt. Die Fläche wird regelmäßig von einer Kümmerin und den Kindern gemeinsam gepflegt und gestaltet. In den kühleren Jahreszeiten kann unter Betreuung ein Lagerfeuer entfacht und im Sommer ein Gartenschlauch zum Planschen herausgegeben werden.

**VdK Mobilitätshilfedienst Pankow**

Regina Werk, Projektleiterin

Schonensche Str. 2a, 10439 Berlin

Tel: (030) 471 53 85

E-Mail: [regina.werk@vdk.de](mailto:regina.werk@vdk.de)

Der Mobilitätshilfedienst Pankow begleitet ältere Menschen ab 60 Jahre, die aufgrund einer körperlichen oder psychischen Einschränkung die Wohnung nicht mehr ohne fremde

Hilfe verlassen können. Ziel ist es, die Mobilität der Klient\*innen zu erhalten bzw. zu fördern, um möglichst lange in der eigenen Häuslichkeit verbleiben und selbstbestimmt am sozialen Leben teilhaben zu können. Unser Motto: »Draußen spielt das Leben, ... – wir bringen sie hin.«

**BENN Programm / Frauenberatung BerTa, Bildungsverbund Berlin-Buch / SG Blau-Weiß Buch e.V.**

Tel: (030) 941 14 156

E-Mail: [frauen.buch@albatrosggmbh.de](mailto:frauen.buch@albatrosggmbh.de)[bildungsverbund-buch.de/maedchenfussball-buch/](http://bildungsverbund-buch.de/maedchenfussball-buch/)

Wir sind ein Kooperationsprojekt zwischen Sportverein, Nachbarschaftsprojekt, Frauenberatung und Bildungsverbund Berlin-Buch. Mit diesem Angebot möchten wir Mädchen stärken und eine solidarische Gemeinschaft zwischen Mädchen in Berlin-Buch aufbauen. Ein Ziel unserer Projekte ist es Menschen zusammenbringen und Diversität zu fördern. Sport bedeutet für uns Fair Play und Respekt und er baut für uns Brücken zwischen Menschen aus verschiedensten Städten, Regionen und Ländern.

**Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e.V.**

Tel: 0176 638 941 96

E-Mail: [roland@gangway.de](mailto:roland@gangway.de) / [jens@gangway.de](mailto:jens@gangway.de)[gangway.de](http://gangway.de)

Aufsuchende Jugendsozialarbeit (Streetwork): Unser Angebot richtet sich hauptsächlich an junge Menschen (14–27 Jahre) und wir unterstützen diese in allen Lebenslagen – Übergang Schule/Beruf, Sucht, Unterstützung bei Krisen etc. Wir bieten niedrigschwellige Angebote und arbeiten parteiisch für junge Menschen im Bezirk. Dabei erreichen wir oftmals Jugendliche, die nicht im herkömmlichen Jugendhilfesystem ankommen.

**Umweltbüro Pankow**

Hansastr. 182 A, 13088 Berlin

Tel: (030) 920 90 480 / 0176 105 360 03

E-Mail: [umweltbuero@agr-ar-boerse-ev.de](mailto:umweltbuero@agr-ar-boerse-ev.de)

Das Umweltbüro Pankow ist ein Naturinformationszentrum des Bezirksamtes Pankow und befindet sich auf dem Sportplatzgelände Stadion Buschallee. Wir bieten Beratungsleistungen zu allen umwelt- und naturschutzrelevanten Themen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umweltbildung

für Kinder- und Jugendliche. Darüber hinaus veranstalten wir Vorträge, Workshops, Naturwanderungen und botanische Führungen. Besuchen Sie uns und entdecken Sie gemeinsam mit uns die vielfältige Natur im Stadtgebiet!

**Stadtteilzentrum im Turm**

Busonistr. 136, 13125 Berlin

Tel: (030) 943 800 97

E-Mail: [derturm@albatrosggmbh.de](mailto:derturm@albatrosggmbh.de)[albatrosggmbh.de](http://albatrosggmbh.de)

Träger: Albatros gGmbH

Das STZ im Turm ist eines der kleinsten Stadtteilzentren Berlins mit Schwerpunkt Seniorenarbeit und einer Anlaufstelle für Willkommenskultur. Für neue Karower ist der „TURM“ ein Schlüssel, der das soziale Umfeld des Stadtteils öffnet, für seine Stammnutzer ist es eine Konstante im Alltag und für alle Ratsuchenden ein kompetenter Anlaufpunkt. Das STZ ist offen für alle, welche ihr Leben aktiv im öffentlichen Raum gestalten wollen. Bildungs-, Beratungs-, Bewegungs-, Beschäftigungs- und Begegnungsangebote sind an alle Einwohner des Stadtteils gerichtet. Unser Motto: Kleine Räume – große Wirkung

**SG Blau-Weiß Buch e.V. – Abt. Tischtennis**E-Mail: [tischtennis@blau-weiss-buch.de](mailto:tischtennis@blau-weiss-buch.de)[blau-weiss-buch.de](http://blau-weiss-buch.de)

Training: Montag und Mittwoch 18–22 Uhr, Turnhalle der Hufeland-Schule, Walter-Friedrich-Straße 18, 13125 Berlin Unser Schwerpunkt ist der Breiten- und Freizeitsport, wir sind aber auch bei Damen, Herren und Senior\*innen vertreten. Die Abteilung Tischtennis ist ein Teil der SG. Die SG Blau-Weiß Buch ist ein Sportverein mit langer Tradition. Im Jahr 2011 begingen wir das 90jährige Vereinsjubiläum.

**MaMis en Movimiento e.V. / Buch & Karow in Bewegung »BuKa«**

Tel: 0157 323 918 28

E-Mail: [mem.buch.karow@gmail.com](mailto:mem.buch.karow@gmail.com),[mamisenmovimiento.de](http://mamisenmovimiento.de)

Der Workshop basiert auf zeitgenössischen Tanz und kreativen Reflektionsphasen. Wir tanzen barfuß, entwickeln ein gutes Körperbewusstsein, den eigenen Ausdruck und üben das theatrale Darstellen. Mit Spaß an der kreativen

Bewegung fördern wir den Austausch in der Gruppe.  
»Die Powergirls« sind Mädchen zwischen 7–12 Jahre alt.  
Am 22.09. wird die Gruppe »Die Powergirls« tanzen und  
sich mit den Seniorinnen austauschen: »Alle Generationen  
tanzen zusammen«

### Isicargo

Streustraße 66, 13086 Berlin  
Tel: (030) 915 451 72  
E-Mail: [testride@isicargo.de](mailto:testride@isicargo.de)  
[isicargo.de](http://isicargo.de)

isicargo ist der Spezialist für Transport-, Familien-  
und Schwerlasträder. Wir bieten Familien Beratung und  
Testfahrten in unserem Showroom in Weißensee.  
Außerdem realisieren wir für Unternehmen und Kommunen  
stauunabhängige, zukunftssichere, effiziente sowie kosten-  
günstige Lösungen für den Transport- und Wirtschafts-  
verkehr. Isicargo ist einer der bundesweit führenden  
Anbieter von Lastenrädern mit jahrelanger Erfahrung in  
vielen privaten und gewerblichen Einsatzbereichen.  
Bei uns arbeiten Stadtplaner mit Cargobike-Spezialisten,  
Entwicklern, Händlern, Fahrradmechanikern und  
überzeugte Cargo Bike-Nutzer.

### Bündnis Temporäre Spielstraßen

Tel: 0172 748 39 90  
E-Mail: [info@spielstrassen.de](mailto:info@spielstrassen.de)  
[spielstrassen.de](http://spielstrassen.de)

Das Bündnis wurde im März 2019 von verschiedenen  
Verbänden mit dem Ziel gegründet, Temporäre Spiel-  
straßen in Berlin als gängiges Instrument zu etablieren.  
Wir ermutigen Nachbarschaftsinitiativen, aktiv zu  
werden und unterstützen diese von Anfang an. Unser  
Motto: Die Überzeugung, dass man mit einer einfachen Idee  
große Wirkung erzeugen kann.

### JA! Spielplatz!!

**Elterninitiative Weißensee gemeinsam mit  
Anwohnenden und Kiezinitiativen**  
Tel: 0176 242 86 323  
E-Mail: [inispiel@web.de](mailto:inispiel@web.de)  
[weissenseespiel.de](http://weissenseespiel.de)

JA! Spielplatz!! setzt sich seit Anfang 2018 dafür ein,  
gesperrte Kinderspielplätze in Weißensee und im Groß-  
bezirk Pankow wiederzueröffnen. Wir wollen greifbare

Fortschritte in absehbarer Zeit und packen selbst mit an.  
In Zeiten der Abstandsgebote ist für Kinder Spiel- und  
Tobepplatz im Freien besonders wichtig, auch auf  
Berlins Straßen. Unser Motto: Nicht nur meckern.

## Impressum

Konzept und Texte: Anja Bederke, BA Pankow – in Kooperation mit Michaela Birk  
Bildhinweise: S. 3, links: BA Pankow; S. 3, rechts: Stephan Lanz; S. 4 und S. 6: Lars Isensee, BA Pankow  
Gestaltung: Stephanie Piehl, [pleaseteenage.org](http://pleaseteenage.org)  
Projektträger »Pankow in Bewegung«: Michaela Birk, transform e.V.

 Angebot und/oder Einrichtung ist/sind barrierefrei

Gefördert durch:





